

• **Morgengebet in Budesheim**

Herr zu Beginn  
dieses neuen Tages  
möchte ich mit Dir reden  
und Dir sagen,  
dass ich Dir  
für den neuen Tag danke,  
auch wenn manches  
heute schwer sein wird.

Ich vertraue aber darauf,  
dass Du  
bei mir bist  
und mich ständig begleitest.

Deine Nähe wird mir  
Kraft und Stärke geben  
und mir eine große Hilfe sein.

Herr,  
ich danke Dir,  
dass Du jeden Tag neu  
mit mir gehst.

• **Kapelle über Budesheim**

**Gezeichnet  
von Andrea Schwarz**

wer sich  
auf diesen Gott einlässt  
der kommt nicht  
ungezeichnet davon

im Gegenteil

der wird  
sogar noch eingeladen  
sich selbst  
zu zeichnen

im Namen des Vaters  
und des Sohnes und des Heiligen Geistes

im Zeichen  
des Kreuzes  
einstehen  
für meinen Glauben

hinstehen  
mit meinem Leben  
Kopf  
Herz und Hand

Dunkel  
und Licht  
voll Hoffnung  
in Solidarität

Himmel und Erde  
Gott und die Menschen  
du  
und ich

im Kreuz  
vereint

(Tagesthema Kreuz – Kreuz als Symbol der Hinrichtung  
Jesu, als Symbol des Todes und der Trauer.  
Das Kreuz als Zeichen des Lebens, als Zeichen der  
Hoffnung, als Zeichen der Erlösung, als Zeichen des  
Friedens und der Liebe.)

• **Helenabrunner Kreuz**

**geheimnis des kreuzes  
von Almut Haneberg**

ein kreuz umarmen  
ist ungewöhnlich  
aber du spürst dabei  
seinem sinn nach

du spürst  
dass es harte kanten hat  
die dich verletzen können

du spürst  
dass es fest steht  
und dir halt geben kann

du spürst  
dass es größer ist als du  
du stehst unten  
es weist über dich hinaus

du spürst  
einer hat angefangen  
mit seinem tod  
deine schuld  
zum leben zu durchkreuzen  
deinem leid  
hoffnung zu geben

das kreuz  
ist halt und anstoß  
zeigt tod und auferstehung

ein kreuz umarmen  
bedeutet  
ihm raum geben bei dir  
und dich  
von einer unzerstörbaren lebenskraft  
wandeln lassen

***1. Rosenkranz: Jesus, der für uns am Kreuz  
gestorben ist***

---

## • **Korschenbroicher Kreuz**

### **In jedem Menschenleben von Phil Bosmans**

Früher oder später stößt du mit deinem Kopf gegen den häßlichen Querbalken, der dein Leben zu einem Kreuz macht. Du wirst krank. Du verunglückst. Ein geliebter Mensch stirbt. Dein Berufsweg wird durchkreuzt. Du wirst betrogen, im Stich gelassen. Man arbeitet gegen dich. Man macht dich fertig. Du kannst nicht mehr.

Dieser Querbalken kann alle Formen und Ausmaße annehmen. Er nimmt keine Rücksicht auf Titel und Position, auf Namen und Ansehen, weder auf die Dicke deiner Brieftasche noch auf deine Beziehungen oder deinen Erfolg bei den Menschen. Du bist glücklich, alles läuft wunderbar. Und plötzlich ... dieser schreckliche Querbalken. Er kann dir so zur Qual werden, dass du - zermürbt, zerschlagen - den Tod herbeisehnst.

Das Kreuz ist eine Realität in jedem Menschenleben. Aber immer weniger Menschen sind ihm gewachsen. Sie nehmen es nicht mehr hin und ertragen nicht seine Last. Viele zerbrechen daran. Du hast keine Wahl! Du trägst dein Kreuz oder es wird dich erdrücken. Aber du kannst es nur tragen, wenn du Sinn und Aufgabe des Kreuzes begreifen lernst. Das Kreuz, das du trägst, verlierst du unterwegs. Das Kreuz, das du ablehnst, liegt dir auf allen Wegen quer. Das Kreuz bringt dich zurück zu deiner Wahrheit, zu deinem wahren Maß eines armen, schwachen, verwundbaren, kleinen Menschenkindes. Es ist wie eine Antenne, mit der du eine Nachricht von Gott empfangen kannst, die Nachricht von seiner unvorstellbaren Liebe.

Du siehst alles anders und viel besser  
mit Augen, die geweint haben.

## • **Kleinenbroicher Kreuz**

### **Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist**

Sie nageln Jesus ans Kreuz.

Auf einem Berg wird er am Kreuz aufgerichtet. Die Richter, Henker und ewigen Schreier zum Kreuz ahnen nicht, dass hier die ganze Welt verändert wird, dass hier Maßstäbe gesetzt werden, die alles auf den Kopf stellen, und Ewigkeit in den Fels der Erde pflanzen.

Auf allen Bergen des Leidens und des Sterbens, der Sinnlosigkeit und der brutalen Gewalt steht unsichtbar dieses erlösende Kreuz eines menschenfreundlichen Gottes.

Der Schmerz des Hammers und der Nägel jagt durch seinen Körper.

Es brüllen in ihm Fieber und Tod.

Das qualvolle Ersticken und Sterben dauert drei Stunden in der heiß fiebernden Mittagszeit.

Dann darf Jesus, der Gott zwischen Himmel und Erde, das Opfer der Erlösung beenden.

Er schwebt und hängt sterbend zwischen Himmel und Erde

und ist der Altar der Rettung und Erlösung für alle Zeiten und Ewigkeiten.

Maria, seine Mutter, und Johannes, sein Freund, halten stehend drei Stunden aus.

Ihnen wächst aus unsichtbaren Wurzeln aus der Höhe diese Kraft zu.

Sie stehen auf dem Fundament eines starken Glaubens, der auch das Kreuz und den Tod zu tragen vermag.

Schon leuchtet um das Kreuz das Osterlicht auf und vertreibt die Schatten des Todes.

## **Anschließend Kreuzweg!**

### • **Messe am Neuwerker Kreuz**

### • **Am Eisenmännchen**

#### **Der Tod ist nicht das Ende von Phil Bosmans**

Friedhöfe – frisch geschmückte Gräber.

Tote und Lebende für kurze Zeit zusammen am selben Ort.

Sie suchen einander, aber sie können einander nicht erreichen.

Da ist eine grausame Trennung und grenzenlose Ohnmacht.

Plötzlich denkst du beklommen an den eigenen Tod.

Angst vor dem Tod steht so dicht neben der Freude am Leben.

Der Tod – ein übermächtiger Spielverderber.

Er schleicht sich in allen Genuß ein, er untergräbt alle Sicherheit, er würgt das Organ, mit dem du die Daseinsfreude einatmest.

Keiner kennt sich mit dem Tod aus. Man schweigt, man verdrängt, man vergißt.

Alles läuft auf die Frage hinaus:  
Ist der Tod das Ende oder nicht?

Ist er das Ende, dann bekommt dein Sterben den Charakter einer schrecklichen Verstümmelung.

Ist er nicht das Ende, dann bekommst dein Tod eine staunenerregende neue Dimension.

Du stehst vor der Alternative: Alles oder Nichts, Sinn oder Unsinn des Lebens, Gott oder unendliche Leere.

Die Geheimnisse von Leben und Tod

hängen zusammen mit dem Geheimnis von Gott.

Ich wünsche dir, ob gläubig oder nicht nur eins:  
Hoffnung.  
Hoffnung, die dir bis zu deinem letzten Atemzug  
Freude am Leben lässt, dass du glücklich sein kannst.

aber wir feiern heute  
nicht irgendetwas  
wir feiern unsere himmelfahrt  
den tag  
die stunde  
die einmal kommt  
wie wir ja auch  
unseren geburtstag feiern

## • **Neuwerker Bildstock in Meilbrück**

### **gebet von Wilhelm Willms**

gott  
es kann nicht sein  
es darf nicht sein  
dass unser leben  
in nichts endet  
es kann nicht sein  
dass unser leben  
eine todesfahrt ist

irgendwo  
ein unglück  
und alles aus  
reiner zufall  
alles aus  
pech gehabt  
alles aus  
krebs  
herzinfarkt  
autounfall  
alles aus  
das kann nicht sein

heute feiern wir  
dass unser leben  
eine himmelfahrt ist  
eine fahrt  
mit einer endstation  
die all unsere hoffnung  
übersteigt  
fahrt mit endstation  
himmel  
es kann nicht anders sein  
wenn nicht jeder tag  
ein furchtbarer unsinn sein soll

gott ja  
noch leben wir im dunkel  
noch ist unser blick  
verstellt  
von wolken  
mauern  
wänden  
zuständen  
verstellt  
von unserem kleinen verstand  
von unseren blinden augen  
verstellt von menschen

den tag  
da unsere himmelfahrt begann  
nicht auf wolken  
nicht mit dem aufzug  
nicht auf rosen gebettet

aber  
wir glauben  
an unsere himmelfahrt  
jeden tag  
denn unsere fahrt  
kann doch nicht  
zufällig  
unglücklich  
im nichts enden

amen

## • **Trafostation hinter Idenheim**

### **Ich glaube an mein Leben von Ulrich Schaffer**

Ich glaube an mein Leben,  
ich bin nicht zufällig hier.  
Das Leben hat mich gewählt.  
Auf eine geheimnisvolle Weise  
habe ich entschieden, hier zu sein,  
beizutragen zur Entfaltung,  
da zu sein, bewusst und erfüllt von Hoffnung.  
Ich habe Hoffnung für meinen Weg.  
Ich bin nicht vergebens hier,  
und was sich in meinem Leben tut,  
ist eingefädelt,  
hat Sinn.

### **2. Rosenkranz: Jesus, der unsere Hoffnung ist.**

## • **Schnapsbrennerei Schneider**

### **Ich habe Hoffnung für meine Zukunft von Ulrich Schaffer**

Ich habe Hoffnung für meine Zukunft.  
Nicht dafür, dass es mir immer gut gehen wird.  
Ich weiss nicht, ob mich ein Unglück ereilen wird,  
in welche Katastrophe ich geraten mag,  
welche Verluste ich noch zu verarbeiten habe.

---

Ich habe Hoffnung,  
nicht, weil ich glaube,  
dass es am Ende alles immer gut ausgeht  
und ich von Schwerem verschont bleibe,  
sondern weil alles zum Leben dazugehört  
und in allem eine Weisheit am Werk ist,  
die ich nur ahne.  
Alles ist ein Weg. Alles.  
Es ist Hoffnung,  
den Sinn des Weges zu begreifen.

Auch ich habe Hoffnung,  
weil ich mich für das Leben entschieden habe  
und weiss, dass das Leben in irgendeiner Form  
immer wieder durchkommt  
und sich behauptet.

Wie ein goldener Faden zieht sich Lebendigkeit  
durch meine Unternehmungen,  
und sogar der Tod  
wird irgendwann dazugehören.

Wer an die Auferstehung glaubt,  
vermiesst und versauert und vergiftet nicht sein Leben  
und verfängt sich nicht im feingesponnen Netz  
unlösbarer Probleme, die nur noch unlösbarer werden,  
wenn man den Menschen total begraben will,  
mit Seele und Geist und mit allem.  
Ich glaube an die Auferstehung.  
Ich glaube an das Leben.  
Ich glaube an die Vergebung der Sünden  
und dass schlechte Menschen, wenn es die gibt,  
wieder gute Menschen werden.  
Ich glaube an die Liebe als die absolute Macht,  
die alle Menschen und die Welt  
und den ganzen Kosmos bewegt.  
Ich glaube an Gott, der Liebe ist.

**Lied: Herr, deine Liebe**

- **Hinter dem Bahnhof von Kordel**

**Ein neuer Mensch werden (auszugsweise)  
von Phil Bosmans**

Auferstehung. Das ist erforderlich für alle,  
die im eigenen Egoismus erstickt und gestorben sind.  
Aber das ist nur möglich, wenn man zuerst bereit ist,  
seine Habgier und Selbstsucht zu kreuzigen.  
Medikamente machen keinen neuen Menschen.  
Neues Leben kommt nie von außen durch allerlei Mittel,  
die machen dich höchstens eine Zeitlang high  
und stürzen dich dann noch tiefer ins schwarze Loch.  
Neues Leben wird von innen geboren,  
in Stille und Besinnung, in Schlichtheit und Gebet.  
Die Auferstehung Jesu ist das Ende allen Pessimismus.

*3. Rosenkranz: Jesus, der uns den Glauben an die  
Auferstehung gibt.*

- **Abendgebet auf dem Burghof**

**Wer an die Auferstehung glaubt  
von Phil Bosmans**

Wer an die Auferstehung glaubt,  
wird niemals alt, kann immer neu anfangen,  
findet nach der schwärzesten Nacht  
immer einen leuchtenden Morgen.  
Wer an die Auferstehung glaubt,  
braucht keine Angst vor dem Leben zu haben,  
braucht vor Leid und Tod nicht zu verzweifeln.

---